

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>I. Einleitung: Zur Theorie der Begriffsgeschichte</i>	
Die Aktualität der begriffsgeschichtlichen Forschung . . .	9
Normative und genetische Begriffsbestimmung	10
Begriffsgeschichtliche Theorie der Philosophiegeschichte .	13
Philosophie als ideenpolitische Praxis	17
<i>II. „Säkularisation“ historisch-politisch und rechtlich</i>	
Der Primärbegriff der Säkularisation	23
„Saecularizatio“ kanonisch	25
Die Säkularisation in Definition und Urteil der Interessierten	27
Späte lexikographische Reflexe	32
<i>III. „Säkularisierung“ als Parole kultureller Emanzipation</i>	
Gründe ihrer Unverwendbarkeit bei Hegel und Marx . . .	34
Bedingungen ihrer Verwendbarkeit	39
„Säkularisierung“ im deutschen Positivismus; „Sécularisation“ in der Schule Victor Cousins	41
Die Deutsche Gesellschaft für Ethische Kultur	44
Die „Secular Society“	49
<i>IV. Die Neutralisierung des Ambivalenten: „Säkularisierung“ als wissenschaftlicher Begriff</i>	
Die Einholung des Säkularisierungs-Begriffs in die Ge- schichtswissenschaft	56
„Säkularisation“ als soziologische Prozeß-Kategorie . . .	59

„Gesellschaft“ als verweltlichte „Gemeinschaft“; implizite Zivilisationskritik bei Ferdinand Tönnies	62
„Säkularisierung“ als „Entzauberung“; der dezisionistische Wertneutralismus Max Webers	68

V. Die kulturprotestantische Theorie der Säkularisierung

Der Protestantismus und die Entstehung der modernen Welt nach Ernst Troeltsch	73
Troeltschs kirchlicher und politischer Liberalismus	75
Glaubenskrise der modernen Kultur	82

VI. Das Säkularisierungs-Problem in der Krisen-Theologie

Alte und neue Funktionen der Säkularisierungs-These	86
Dialektisch-theologisches Desinteresse am Säkularisierungs- Problem	90
Der „Säkularismus“ als Gegenstand praktischer Kirchen- Sorge	92
Prinzipienfragen kirchlicher Kulturpolitik	95
„Entsäkularisierung“ als neues Kulturkampfprogramm in ökumenischer Perspektive	97
„Deutschtum“ als „säkularisiertes Luthertum“	101
Perspektiven um 1933	105

VII. Kulturphilosophische Säkularisierungs-Kritik und ihre theologische Metakritik

„Säkularisierung“ als Generalnenner der weltgeschicht- lichen Katastrophe Europas	109
Ideenpolitische Funktionen und Konsequenzen der kultur- philosophischen Säkularisierungs-Diagnose	112
Theologische Legitimierung der Säkularisierung in ihrer Unterscheidung vom „Säkularismus“	117
Neuabendländischer Widerstand	128
Der ideenpolitische Ort kirchlicher Säkularisierungs-Kritik in der Neuen Welt	130
„Säkularisierung“ als metaphozologisches Schema	133
<i>Namenverzeichnis</i>	134